Medienmitteilung

30.04.2025

Das ambulante Operationszentrum des KSBL ist in Betrieb

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) konnte am 30. April mit der ersten Operation das ambulante Operationszentrum auf dem Bruderholz in Betrieb nehmen.

Ambulante Angebote und Behandlungsmethoden werden immer wichtiger. Das KSBL trägt dieser Entwicklung mit dem neuen ambulanten Operationszentrum (AOZ) am Standort Bruderholz Rechnung. Mit dem AOZ wurden hochmoderne Räumlichkeiten für ambulante Operationen geschaffen, welches Patientinnen und Patienten effiziente Abläufe vom Eintreffen bis zum Austritt in einer angenehmen Umgebung bietet.

Das AOZ wurde speziell für ambulante chirurgische Eingriffe konzipiert. Es ist mit modernster Technik ausgestattet und verfügt über zwei hochspezialisierte OP-Räume und einen Erholungsraum mit zehn Kojen. In einer ersten Phase werden im AOZ vor allem Handoperationen und orthopädische Eingriffe durchgeführt. Im weiteren Verlauf des Jahres kommen dann weitere Disziplinen wie Chirurgie, Gynäkologie, HNO oder Gefässchirurgie hinzu. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr konnte nun am 30. April die erste Patientin im AOZ erfolgreich an der Hand operiert werden.

«Patientinnen und Patienten profitieren im AOZ von einem unkomplizierten Ablauf. Nach der Aufnahme und Vorbereitung folgt der Eingriff in einem unserer hochmodernen Operationssäle. Anschliessend erholen sich die Patientinnen und Patienten im Erholungsraum, bevor sie noch am selben Tag nach Hause zurückkehren dürfen», sagt Svenja Becker, Leiterin Plattform ambulante Einheiten am KSBL. «Unser Ziel ist es, den Aufenthalt für die Patientinnen und Patienten so kurz, sicher und komfortabel wie möglich zu gestalten.»

Die Eröffnung des AOZ ist ein bedeutender Meilenstein für das KSBL und ein wichtiger Schritt zur weiteren Ambulantisierung des Angebots. Diese Entwicklung von stationär zu ambulant ist auch im Rahmenkonzept «Gesundheit BL 2030» vorgesehen, welches der Kanton Basel-Landschaft Ende November 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt hat.

Die offizielle Eröffnung des AOZ wird Ende Mai mit geladenen Gästen gefeiert.

Weitere Informationen zum ambulanten Operationszentrum finden sich auf der Webseite des KSBL: <https://www.ksbl.ch/de/ambulantes-operationszentrum/>

Auskünfte:

Medienstelle KSBL

T +41 61 400 86 41

E-Mail: kommunikation@ksbl.ch

Über das Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) stellt als das Zentrumsspital für das Baselbiet mit seinen Zentren, Plattformen, Kliniken und Instituten, der breiten Angebotspalette in der Diagnostik sowie mit einem grossen Spektrum an Beratungen und Therapien die erweiterte Grundversorgung von rund 290'000 Menschen sicher. An den Standorten Liestal und Bruderholz und im Gesundheitszentrum Laufen ist das KSBL mit stationären und ambulanten medizinischen Leistungen in der Akutsomatik und Rehabilitation präsent. Als einziges Spitalunternehmen im Kanton Basel-Landschaft bietet das KSBL intensivmedizinische Leistungen sowie eine Notfallversorgung 24/7 an drei Standorten an und betreibt einen eigenen Rettungsdienst.

Das KSBL leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen Lehre und Forschung in der Region und ist Vorreiter beim Einsatz neuester Forschungsergebnisse und Innovationen in der medizinischen Praxis - dies dank eigener universitärer Institute, einer engen Anbindung an die Universität Basel und partnerschaftlicher Kooperationen mit dem Universitätsspital Basel, weiteren universitären Einrichtungen sowie Healthcare/Life-Science-Unternehmen. Als zweitgrösster Arbeitgeber und einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe im Baselbiet ist das KSBL auch in der Aus- und Weiterbildung ein sehr bedeutender Akteur in der Region. Als Anbieter unverzichtbarer medizinischer Leistungen mit einem breiten Angebot an qualifizierten Arbeitsplätzen trägt das KSBL zur Attraktivität des Kantons Basel-Landschaft als Ort zum Arbeiten und Leben und damit auch massgeblich zur Wertschöpfung im Kanton bei.

Weitere Informationen unter www.ksbl.ch